

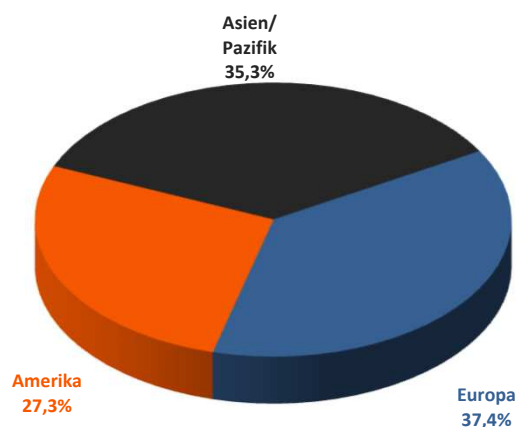
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

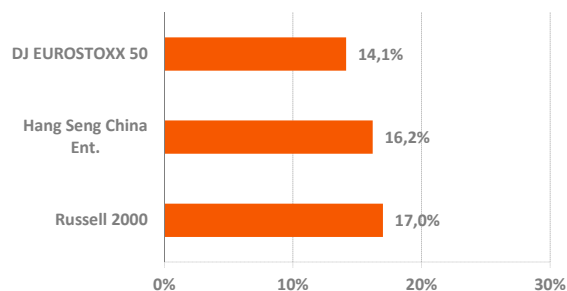
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



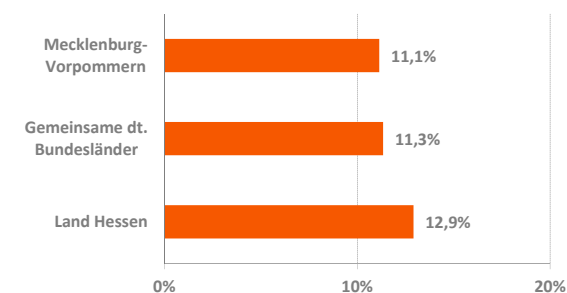
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	5,55%
Restlaufzeit (d)	89,53

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	77,5%
AA+	20,4%
AA	2,1%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Turbulenzen an den globalen Aktienmärkten nahmen im Dezember noch einmal zu. Eine weitere Zinserhöhung durch die Fed in Verbindung mit Donald Trumps anhaltender Kritik an der Zinspolitik der US-Notenbank sowie die partielle Schließung der US-Regierung kurz vor dem Jahreswechsel ließen insbesondere die US-Indizes regelrecht abstürzen. Russell 2000 und NASDAQ 100 wurden temporär 27,3% bzw. 23,5% unter ihren Jahreshochs aus dem August bzw. Oktober gehandelt und verloren im Monatsvergleich - trotz einer Erholung an den letzten Handelstagen - 12,05% bzw. 8,91%; der S&P 500 verbilligte sich um 9,18%. In der Eurozone stürzte der DAX bis auf 10.279 Punkte und baute seinen Drawdown vom Jahreshoch damit auf 24,4% aus; im Monatsvergleich stand ein Minus von 6,20%.

Außerhalb der Eurozone konnte der britische FTSE 100 seinen Verlust trotz ausbleibender Fortschritte beim Brexit auf 3,61% begrenzen, der Schweizer SMI gab 6,73% nach. In Asien litt der Nikkei 225 zusätzlich unter der Aufwertung des japanischen Yen und wurde 22,5% unter seinem Jahreshoch aus dem Oktober gehandelt und verlor im Monatsvergleich 10,45%; der Hang Seng China Enterprise Index gab 4,68% nach.

Mit den Kursverlusten stiegen die impliziten Volatilitäten deutlich an. Die Volatilitätsindizes von NASDAQ 100 und Russell 2000 kletterten bis auf 38,7 bzw. 36,6 Volatilitätspunkte und notierten damit so hoch wie seit dem Sommer 2015 nicht mehr. Die Volatilitätsindizes der Eurozone markierten ein 10-Monats-Hoch. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 bis auf 33,1 Volatilitätspunkte und damit auf sein höchstes Niveau seit Januar.

Im Optionsportfolio wurden in Amerika zahlreiche Collars auf Russell 2000, NASDAQ 100 und S&P 500 vorzeitig in Positionen mit längeren Laufzeiten und deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. Dabei wurde das Gewicht des Russell ausgeweitet. Entsprechend stieg auch das Amerika-Exposure an. In Europa wurden ebenfalls zahlreiche Collars vorzeitig in defensivere Positionen gerollt. Hierbei stieg insbesondere das Gewicht des DAX an. Zusätzlich wurden neue Positionen auf den SMI verkauft. In Asien stieg das Japan-Gewicht sowohl durch Rolltransaktionen als auch durch neue Positionen an. Dagegen wurden Collars auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index zurückgefahren. Dennoch erhöhte sich das Asien-Exposure.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem fortgesetzten Volatilitätsanstieg verlängert. Der durchschnittliche Sicherheitspuffer konnte trotz der deutlichen Indexrückgänge konstant gehalten werden.

Die Rendite deutscher Bundesanleihen ging im Dezember weiter zurück. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrfach durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%	1,10%	-2,98%	-3,70%

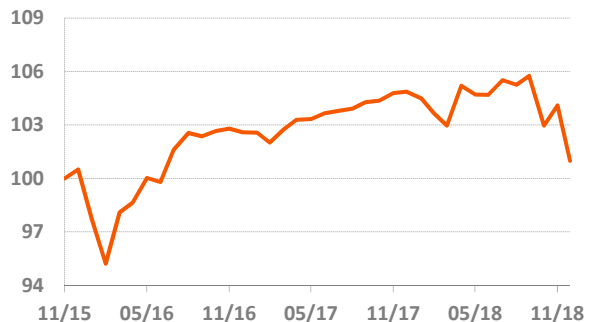
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	0,99%
Performance p.a.	0,32%
Volatilität p.a.	4,26%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	58%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,39%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,11%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Head of Portfoliomanagement
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-charterholder

Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

Natalia Schätzle
Junior Portfolio-
managerin
Master of Science

Florian Kuhn
Junior Portfolio-
manager
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtrring 8, 22929 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieraufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.